

Verlages in Anspruch genommen haben, erhalten Gesundheits-Prämien.

Um Anspruch auf Beihilfe erheben zu können, muß man Abonnent sein

- mindestens
- a) 3 Monate bei inneren Krankheiten,
 - b) 6 „ „ einfacher Zahnbehandlung,
 - c) 24 „ „ Einsetzen von künstlichen Zähnen,
 - d) Abonnenten über dem 55. Lebensjahr bei a) und b) 3 Monate länger,
 - e) 6 Monate bei Krankenhausbehandlung,
 - f) 8 „ „ Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,
 - g) 12 „ „ Geschlechtsleiden
 - h) 12 „ „ Sterbefällen,
 - i) Bei Unglücksfällen und daraus entstehenden Krankheiten fällt die Wartezeit weg.

Monatspreis der Ausgabe B beträgt 5,— Zł.

ein Aufschlag von 1,50 zł. bei Männern im 55.—60. Lebensjahr

„	„	2,50	„	„	„	61.—65.	„
„	„	2,50	„	„	Frauen	55.—60.	„
„	„	3,—	„	„	„	61.—65.	„
„	„	0,50	„	„	„	unterm 55. Lebensjahr.	„

Die einmalige Einschreibgebühr beträgt 5,— zł

Die einmaligen Gebühren für die Ausfertigung des Berechtigungsscheines (Upoważnienie zwrotu kosztów leczenia) betragen 2,50 złoty.

Es werden Beihilfen in folgender Höhe gezahlt:

1. Arzneien nach Rezept von der Rechnung . . bis 100 %
2. Bruchbänder, Brillen, usw. v. d. Rechnung . . bis 80 %
3. Konsultationen und Visiten laut Tarif . . . bis 80 %
4. Geburten: nach 8-monatlichem Abonnement bis 50,— zł
- „ 12 „ „ bis 60,— „
- „ 24 „ „ bis 75,— „
- „ 36 „ „ bis 100,— „
5. Bei Sterbefällen des Abonnenten:
 - nach 12-monatlichem Abonnement . bis 200,— „
 - „ 36 „ „ . bis 300,— „
 - „ 60 „ „ . bis 400,— „

Abonnenten, die bei Bestellung bereits vollendete 60 Jahre haben, erhalten diese Sterbegelder nicht.

6. Zahnbehandlung von der Rechnung . . . bis 80 %
- Künstliche Zähne und Ersatz i. Jahre höchstens bis 75,— zł
7. Krankenhausbehandl u. Verpflegung pro Tag bis 7,50 „
8. Operationskosten lt. Tarif von der Rechnung bis 300,— „
9. Kleine Heilmittel, wie Massagen, Elektrisieren,
- Bestrahlungen usw. im Einzelfalle . . . bis 50,— „
- im ganzen Jahre . . bis 75,— „